
Inhalt

Vorwort	11
1. Einführung	13
1.1. Die andere Tradition	13
1.2. Zur Geschichte und Entwicklung der Gattung »Psalm«	17
1.3. Psalm-Gedichte im 20. Jahrhundert	30
2. Psalm-Gedichte aus den ersten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts	35
2.1. Else Lasker-Schülers Lyrik zwischen Klageliedern und Liebespsalmen	36
2.2. Das »verlorene Paradies« von Georg Trakl	49
2.3. Im Zeichen des Expressionismus: die <i>Großen Psalmen</i> von Alfred Margul-Sperber	58
2.4. Psalm-Gedichte als lyrisches Experiment: Bertolt Brecht	73
2.4.1. Frevelhafte Psalmen	78
2.4.2. Vom schadenfrohen Herrn bis hin zur Absage an die Transzendenz	82
2.4.3. Den Frauen gewidmete Psalmen	86
3. Psalm-Gedichte jüdischer Autoren im Schatten des Zweiten Weltkriegs	93
3.1. Gertrud Kolmar: Fische als Sinnbild der <i>conditio humana</i>	95
3.2. Eine fast unbekannte Stimme: Isaac Schreyer	104
3.2.1. Psalm-Bezüge in den Gedichten um den Ersten Weltkrieg	108
3.2.2. Erbitterte Psalm-Gedichte über Einsamkeit und Nichtigkeit	110
3.2.3. Die positive Wende: <i>Psalm der Erfüllung</i>	117
3.2.4. Bekundung der Bescheidenheit: <i>Psalm eines einfachen Mannes</i>	119
3.3. »jüdisch, römisch, deutsch zugleich«: Karl Wolfskehl	122

3.3.1. Psalm-Gedichte aus der Wüste	124
3.3.2. Dialog zwischen Verzweiflung und Vergewisserung	127
3.3.3. Ein Rückblick auf die frühe Lyrik Wolfskehls	131
3.4. Nelly Sachs: Stimmen, Chöre und Psalmen	136
3.4.1. Klagelieder aus der Hölle in den Rauch	138
3.4.2. Im Zeichen Hiobs	149
3.4.3. Ein Lobpreis der Natur	151
3.4.4. Psalmen Davids neu in den Sand geschrieben	153
4. Psalm-Gedichte aus der Bukowina	161
4.1. Alfred Gong	166
4.1.1. Spuren von Psalmen im Werk von Alfred Gong	167
4.1.2. Die mit allen Sinnen gespürte Allgegenwärtigkeit Gottes	170
4.1.3. Verzweiflung	174
4.1.4. Das Gedicht als politisch-gesellschaftliche Stellungnahme	177
4.2. Immanuel Weißglas	179
4.2.1. Deutsche und babylonische Klagelieder	180
4.2.2. Von der Klage zur Empörung	185
4.2.3. Re-Lektüren von Ps 137	187
4.3. Paul Celan	195
4.3.1. <i>Aus der Tiefe</i> : Figuren der Umkehrung	196
4.3.2. <i>Tenebrae</i> : Darstellung des unmenschlichen Leidens	199
4.3.3. <i>Psalm</i> : Der Schatten der Schöpfung	207
4.3.4. <i>Benedicta</i> : Ein mehrsprachiges Psalm-Gedicht	219
4.3.5. <i>Spasmen, ich liebe dich, Psalmen</i> : Eros und Poesie	225
5. Psalm-Gedichte nach dem Zweiten Weltkrieg	229
5.1. Behutsam sprechen: Ingeborg Bachmanns Psalm	231
5.2. Zwischen »Lästergebeten« und »Gebetsgedichten«: Christine Lavant	250
5.2.1. Trotzige und ambivalente Texte	251
5.2.2. Psalmische Kontrafakturen	257
5.3. Das »zungenfeindliche Schwarz« – Thomas Bernhards <i>Neun Psalmen</i>	266
5.4. Die engagierten Psalm-Gedichte von Friedrich Dürrenmatt	288
5.4.1. Die <i>Schweizerpsalmen</i>	289
5.4.2. <i>Ein Psalm Salomos, den Weltraumfahrern zu singen</i>	304
5.5. Peter Huchels Zeichensprache zwischen Natur und Psalmen	309
5.5.1. Huchels eisiger Psalm	312
5.5.2. Ein Psalm gegen die atomare Bewaffnung	318

5.5.3. Psalm der Barmherzigkeit	323
6. Ausblick	327
Said's Psalmen	327
Bibliographie	335
Primärliteratur	335
Sekundärliteratur	339
Danksagungen	355